

Kurz zum Inhalt:

Im Hause Meier hängt der Haussegen schief. Vater Meier's Kinder Peter, Hans und Gerda sowie Schwiegertochter Lydia sind einstimmig der Meinung, dass ihr Vater nicht mehr in der Lage ist, sein kleines Haus allein zu versorgen. In der Tat – passiert auch so allerhand. Vater Meier, ein etwas „schuseliger“, aber noch sehr agiler älterer Herr, ist mit dem Vorhaben seiner Kinder ganz und gar nicht einverstanden und sträubt sich vehement in ein Altersheim zu ziehen, oder gar eine Haushälterin in seinen Gemächern zu dulden. Er ist jedoch hilflos seinen Kindern ausgeliefert.

Auf eine Annonce der Kinder im Rontaler treffen nach und nach einige sehr unterschiedliche Bewerberinnen für die Stelle als Haushälterin an: Rosa, mit ihrer etwas sonderbaren Lebenseinstellung - die lebenslustige Lilo, die weder putzt, kocht noch wäscht, wäre jedoch im Hinblick auf ihre nicht zu übersehenden äusserlichen Qualitäten Vater Meier am liebsten. Nachdem aber Sohn Peter nicht gleicher Meinung zu sein scheint, kommt alles anders. – Irma Streit, eine resolute, tatkräftige Frau mit Prinzipien ist entschlossen diese Stelle zu bekommen, wobei sie dem alten Herrn keine Chance lässt, ihrer Fürsorge zu entgehen. Was teils als erbitterter, teils als liebevoll ausgetragener Machtkampf zwischen den Beiden beginnt, endet kaum merklich mit ungewöhnlichem Ausgang. Dass die Beiden keinesfalls zum alten Eisen gehören, werden sie den Kindern beweisen und das Altersheim scheint in weiter Ferne!